Klimakompatibilität Schindler Pensionskasse

Charakterisierung

Die Schindler Pensionskasse liegt mit einem Anlagevolumen von rund 2.5 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 100+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Während der Geschäftsbericht 2020 noch auf keine Nachhaltigkeitspolitik mit Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess verwies, verfügt die Schindler Pensionskasse seit Ende 2021 über ein ESG-Regulativ. Sie stützt sich bei den ESG-Vorgaben für die kotierten Werte (Aktien, Obligationen) auf das Nachhaltigkeitsrahmenwerk der Credit Suisse (Global Custodian), welche sich wiederum auf den Datenlieferanten MSCI abstützt. Die Gliederung ist wie folgt:
a) Kontroversen-Ansatz
b) Ausschluss-Ansatz
c) Best-in-Class-Ansatz

Auf Anfrage der Klima-Allianz hatte die Schindler Pensionskasse im Dezember 2021 informiert, im Jahr 2022 werde ein Nachhaltigkeitsbericht erscheinen. Dies war ebenfalls dem Geschäftsbericht 2021 zu entnehmen.

Der im Januar 2023 publizierte Nachhaltigkeitsreport 2022 informierte über die Resultate der per Ende September 2022 durchgeführte ESG-Analyse des Vermögensverwalters und Global Custodian Credit Suisse insbesondere der Aktien und der Obligationen (je Schweiz und Ausland). Die analysierbaren Positionen wurden nach dem MSCI ESG Rating Ansatz und nach CO2-Intensität untersucht und die Resultate mit denjenigen des gleichen Datums des Vorjahres verglichen. Zwischenzeitlich wurden Umstellungen gemäss Vorgabe des ESG-Regulativs vorgenommen, wie Best-in-Class Neugewichtungen oder Umschichtungen, sowie insbesondere Ausschlüsse von Unternehmen, welche mehr als 30% des Umsatzes mit thermischer Kohle (kumuliert Stromerzeugung und Abbau) erzielen. Generell erhöhte sich die als MSCI-ESG-Rating ausgedrückte ESG-Qualität, und es wurde eine bestimmte Dekarbonisierung im Vergleich zum Vorjahr erreicht (s. unten).

Der zweite, Ende 2022 veröffentlichte Nachhaltigkeitsreport 2023 per Ende September 2023 bestätigt das weitere Fortschreiten hin zu nachhaltigeren Investitionen dank der fortgesetzten Umstellungen. Das MSCI-Rating der Aktien und Obligationen verbesserte sich von „A“ auf „AA“. Die CO2-Intensität der Aktien und Obligationen ist nochmals stark gesenkt worden (s. unten).

Auch die weiteren Nachhaltigkeitsreports informieren über Fortschritte (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Als Teil des neuen ESG-Regulativs fokussiert die Schindler Pensionskasse im Umweltbereich auf die CO2- Intensität der Investitionen und die damit verbundenen Klimarisiken und verfolgt eine Dekarbonisierungsstrategie.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Umstellungen auf den Aktien und Unternehmensobligationen gemäss Nachhaltigkeitsreport 2022 hatten zu einer Reduktion der CO2-Intensität innert Jahresfrist von 136 auf 112 t CO2eq/Mio CHF, also um ca. 17% reduziert. Diese Differenz wurde insbesondere durch den aktiven Teil-Ausschluss im Kohlebereich erreicht.

Der Nachhaltigkeitsreport 2023 hatte eine weitere Reduktion innert Jahresfrist von 112 auf 81 t CO2eq/Mio CHF dokumentiert. Bezogen auf das Referenzdatum Ende September 2021 wies die Schindler Pensionskasse also eine

Dekarbonisierungsleistung von rund 40% auf den Aktien und Unternehmensobligationen aus. Dies wurde durch weitere Umstellungen sowie den Einsatz von CHF 10 Mio. in den Auslandsaktien-Fonds Finreon Carbon Focus erreicht.

Neu informiert der Nachhaltigkeitsreport 2024, die CO2-Intensität habe sich im Vergleich zum Vorjahr von 81 t CO2eq/Mio CHF auf 69 t CO2q/Mio CH reduziert. Die positive Differenz ist hauptsächlich auf den vermehrten Einsatz von ESG-Fonds zurückzuführen. Gemäss Nachhaltigkeitsreport 2025 liegt diese Kennzahl bei etwa 66 t/Mio. Somit liegt die Dekarbonisierungsleistung auf den Aktien und Obligationen seit Beginn der Umstellungen 2021 bei rund 50%. Bei Berücksichtigung der „Sowieso" Basisdekarbonisierung der Marktbenchmarks kann die Eigenleistung auf rund 40% geschätzt werden.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Seit November 2022 ist die Schindler Pensionskasse Mitglied von Swiss Sustainable Finance. Weiterhin ist sie Mitglied von Ethos.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Pensionskasse ist seit dem Jahr 2024 Mitglied beim Finreon Engagement Pool. Finreon hat im Rahmen der Engagement-Aktivitäten die im Finreon Carbon Focus® Fonds mit Anlagevolumens von 10 Mio. CHF (0.4% der Aktiven) geshorteten Unternehmen, die sehr hohe Treibhausgasemissionen verursachen, proaktiv über den damit verbunden Druck informiert und durch einen aktiven Dialog zur Reduktion ihrer CO2-Emissionen angeregt. Im Engagement-Zyklus 2023-2024 haben insgesamt 89 der 235 geshorteten Unternehmen auf das Engagement reagiert. Diese 89 Unternehmen sind für insgesamt 28.5% der CO2-Emissionen des Aktien Welt Index verantwortlich. Im Zyklus hat der Finreon Engagement Pool mit 11 CO2-intensiven geshorteten Unternehmen einen Dialog geführt.

Finreon ist ebenfalls „Participant" bei der Climate Action 100+. Lesen Sie mehr dazu im entsprechenden Unterkapitel des Factsheets Stiftung Abendrot.

In der Schweiz erfolgt die Stimmrechtswahrnehmung via den wirksamen Dienstleister Inrate.

Es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Wie oben erwähnt, misst die Schindler Pensionskasse für die Aktien und Unternehmensobligationen die CO2-Intensität.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Gemäss Nachhaltigkeitsreport 2023 will die Schindler Pensionskasse für das Jahr 2024 im Feld der alternativen Anlagen bei Neuausschreibungen Manager oder Produkte bevorzugen, welche ESG-Kriterien als integralen Bestandteil des Anlageprozesses anwenden.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung:

„Good Practice" Pensionskasse:

- Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis von ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance) vorhanden.
- Innert drei Jahren hat die Schindler Pensionskasse gemäss Nachhaltigkeitsreport 2025 dank bedeutenden Umstellungen im Vergleich zu September 2021 eine Dekarbonisierungsleistung von ca. 40% auf den Aktien und Unternehmensobligationen erreicht.
- Auf ca. 0.4% der Aktiven (Aktien World via Finreon-Fonds), wirksame, über das Gewicht des Fonds hinausgehende Aktionärseinflussnahme via Finreon Engagement Pool einschliesslich Beteiligung an der Climate Action 100+.

Tendenz 2020-2026:

Bewertung: sehr viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die Schindler Pensionskasse ist auf einem Weg, der bei weitergehenden und gleichwertigen Massnahmen im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Wirkachsen als in Linie mit dem wissenschaftsbasierten Absenkpfad zur Limitierung der Klimaerwärmung auf das 1.5°C-Ziel des Pariser Klima-Abkommens betrachtet werden kann.
- Zur Erreichung der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1.5°C ist bis 2030 eine Reduktion um möglichst 60% gegenüber 2020 erforderlich, sowie ein fortgesetzt ambitionierter Absenkpfad zu Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen nicht viel später als 2040, ermittelt in Abhängigkeit des zum gegebenen Zeitpunkt wissenschaftlich ermittelten Restbudgets an Treibhausgasemissionen gemäss dem aktuell fortgeschrittensten One Earth Model der UN Environment Programme-Financial Initiative (UNEP-FI).
- Entsprechend ist die Festlegung eines ambitionierten Zwischenzieles 2030 auf allen Finanzanlagen einschliesslich der Alternativen Anlagen mit Perspektive auf Fortsetzung hin zu einem wissenschaftsbasierten Netto-Null Absenkpfad zu max. 1.5°C noch ausstehend; die bereits erzielten Erfolge lassen einen Dekarbonisierungspfad zu Netto-Null nicht viel später als 2040 für die Aktien und die Obligationen in Linie mit dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance als gut machbar erscheinen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das starke Hochfahren des „Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die Nachhaltigkeits- und Klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Schindler Pensionskasse vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, und – insbesondere für Wertschriften Ausland – über Finreon hinaus möglichst nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.